



Dr. Douwes
informiert!



KAFFEE-EINLAUF

Eine einfache, aber wirkungsvolle Methode zur Entgiftung des Körpers.

Seit alters her ist bekannt, dass gerade der Kaffee-Einlauf eine wesentlich bessere Wirkung auf die Leberfunktion und auf die Leberreinigung hat, als andere Formen eines Klistiers.

Was soll der Kaffee-Einlauf bewirken?

Beim Kaffee-Einlauf wird frisch gebrühter, lauwarmer oder schon kalter biologisch-organischer Kaffee direkt in den Enddarm eingebracht. Der Kaffee wird resorbiert und auf direktem Wege über das sogenannte Pfortadersystem in die Leber transportiert.

Dort lösen sowohl die Bitterstoffe als auch das Koffein eine deutliche Reaktion aus, die zu einer Kontraktion (Zusammenziehen) der Gallenwege führt. Die Galle wird direkt in den Dünndarm abgegeben, dies führt zu einer enormen Befreiung der Leber von Schlackenstoffen.

Der Kaffee-Einlauf bewirkt also eine Reinigung der Leber, und damit eine meßbare Entgiftung. Weiterhin bewirkt der Kaffee-Einlauf eine Reinigung des Rektums und der Ampulle. Diese sollten immer leer sein, da sonst die Gifte, die über den Stuhl ausgeschieden werden, unnötig von dieser Region wieder in den Körper resorbiert werden und in die Leber gelangen.

Zusätzlich bewirkt der Kaffee-Einlauf eine reflektorische Bewegung des Dickdarms, so dass es auch zu einer guten Stuhlentleerung aus höheren Regionen des Darmes kommt.

Der Kaffee-Einlauf ist eines der besten, billigsten und effektivsten Reinigungsverfahren des Darmes und der Leber.

Wie wird der Kaffee-Einlauf durchgeführt?

- Sie brühen sich frischen biologisch-organischen Kaffee, etwa 2 – 3 Tassen.
- Pro Tasse wird 1 gehäufte Kaffeelöffel eines grob- gemahlene (nicht fein gemahlen wie für Filterkaffee) mit heißem Wasser überbrüht und in eine Kanne gegeben.
- Der Kaffee wird dann abgekühlt. Am besten über Nacht neben das Bett stellen.
- Am Morgen kurz aufschütteln und dann über eine 50 ml Spritze (Omnifix, Fa. Braun) mit einem Einmal-Blasenkatheter in das Rektum einführen.
- Der Kaffee sollte mind. 15 – 20 Minuten im Darm bleiben, bevor man den Darm dann entleert.

Am Anfang mag dies sicher etwas gewöhnungsbedürftig sein, nach einer Weile bestehen aber keinerlei Probleme mehr. Mit keiner anderen – wie auch immer gearteten Methode – können Sie ein so gutes Ergebnis in so kurzer Zeit erzielen. Selbstverständlich muß der Kaffee-Einlauf über eine lange Zeit fortgeführt werden. Hierzu befragen Sie bitte Ihren Arzt. Im allgemeinen ist es aber eine Prozedur, die mindestens für die Dauer von 3 – 6 Monaten regelmäßig angewendet werden sollte.

Dr. med. Friedrich R. Douwes
Facharzt für Innere Medizin
Onkologisch verantwortlicher Arzt
Medikamentöse Tumorthherapie
Ärztlicher Direktor